

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

Der Norden zählt

STATISTIKAMT NORD

EV 2 - j/10 H

28. August 2013

Handwerkszählung in Hamburg 2010

Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹

Unternehmen mit ... tätigen Personen — Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2010				Umsatz ³ 2010	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
		Anzahl				1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	8 790	90 743	68 462	12 991	10	9 212 131	101 519
nach Beschäftigtengrößenklassen							
unter 5	5 503	10 437	3 752	876	2	718 224	68 815
5 - 9	1 684	11 026	7 660	1 559	7	797 097	72 292
10 - 19	910	12 065	9 485	1 616	13	1 007 475	83 504
20 - 49	474	14 017	11 833	1 700	30	1 577 861	112 568
50 und mehr	219	43 198	35 732	7 240	197	5 111 474	118 327
nach Umsatzgrößenklassen							
unter 50 000	1 899	3 155	948	228	2	55 013	17 437
50 000 - 125 000	2 002	4 177	1 502	549	2	162 385	38 876
125 000 - 250 000	1 472	5 137	2 714	843	3	260 515	50 713
250 000 - 500 000	1 262	7 366	4 806	1 198	6	452 765	61 467
500 000 - 5 Mio.	1 916	32 889	25 475	5 414	17	2 532 827	77 011
5 Mio. und mehr	239	38 019	33 017	4 759	159	5 748 626	151 204

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Erläuterungen 3

Tabellenteil

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2010 7

2. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2010 7

3. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2010
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen 8

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2010
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen 9

5. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2010
nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen 10

6. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2010
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen 11

7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2010
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen 12

8. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2010
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen 13

9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2010
nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen 14

10. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2010
nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen 15

11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2010
nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen 16

12. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2010
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen 17

13. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2010
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen 19

14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2010
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen 20

Handwerkszählung ab 2010

Erläuterungen

Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des Unternehmensregisters und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen erfragt wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht mehr dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkeigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung ab 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbezug eines Handwerksunternehmens.

Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufliche Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Per-

sonen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird. Diese Informationen werden den Statistischen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmensregister verwendet, um Handwerksunternehmen zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Handwerkstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist. Solche handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetrieblichen Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Anders als im Berichtsjahr 2008 wurden in der Handwerkszählung 2009 auch Großunternehmen bestimmter Wirtschaftszweige mit Sitz in Bayern als „selbstständige Handwerksunternehmen“ im Sinne von § 2 des HwStatG betrachtet und somit in die Handwerkszählung einbezogen. Dies schränkt den Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung des vorliegenden Berichtsjahres 2009 mit den Ergebnissen des Vorjahres 2008 ein

Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31.12. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 400 Euro nicht übersteigt.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. Die Angaben über die geringfügig entlohnten Beschäftigten in den Betrieben werden auch hier zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnten Beschäftigten und die tätigen Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaber wird geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, werden in der Handwerkszählung nicht erfasst.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle, d. h. Arbeitnehmer mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Umsatz

Im Unternehmensregister nachgewiesene Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr 2009 mehr als 17 500 Euro betrug.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbebezügen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach den Rechtsformen der Unternehmen.

Gewerbebezüge und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbebezügen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbebezüge und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 53 zulassungsfreie Gewerbebezüge.

Die einzelnen Gewerbebezüge werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die Gewerbebezüge und -gruppen, die in der Handwerkszählung ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von den Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). In den Wirtschaftsstatistiken werden die Aktivitäten der Unternehmen in der Regel nach der WZ 2008 ausgewiesen. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Aktivitäten nach den resultierenden Produktionsergebnissen (Waren oder Dienstleistungen) klassifiziert, während die Gewerbebezüge der

Handwerksordnung auf die ausgeübte Tätigkeit abstellen. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweige nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit einzelnen Gewerbezweigen der Handwerksordnung.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbezweigen und -gruppen der Handwerksordnung gibt, sind sie inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerker mit dem Gewerbezug Elektrotechniker, die der Gewerbezug Ausbaugewerbe zugeordnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder in der „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Ein direkter Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung mit den Ergebnissen anderer Wirtschaftsstatistiken ist aus den genannten Gründen nur sehr eingeschränkt möglich.

Zukünftig ist auch ein Nachweis nach Wirtschaftszweigen vorgesehen, wobei die mögliche Gliederungstiefe noch geprüft werden muss.

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 - 9
- 10 - 19
- 20 - 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... Euro

- unter 50 000
- 50 000 - 125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 - 5 Mio.
- 5 Mio. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statisti-

schen Landesämter veröffentlichen detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindegliederungsschlüssel (AGS) verwendet.

Aufbereitung

Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen ab 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In den Tabellen der Handwerkszählung bleiben Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit, die Handwerkskammern und die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig entlohnte Beschäftigte) zum 31.12. des Berichtsjahres hatten.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen zu einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept bei den bisherigen erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, ein Teil der Auswertungsmerkmale, wie z.B. der Gemeindegliederungsschlüssel bereits aktueller sein können, als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Teil einer steuerrechtlichen Organshaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerrechtlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige -gesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie

von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbezweigen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die dazugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz wird in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handeln dürfte. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird außerdem auf Informationen aus den regelmäßigen Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Zusätzlich können einigen wenigen Unternehmen, die nicht als Organgesellschaften geführt werden, aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu mehr als 30 Prozent auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d.h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich

gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 Prozent werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen gemacht, da der jeweilige Zahlenwert dann nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung sind folgende Sachverhalte bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigte werden immer bei Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze können daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Baugewerbe werden häufig „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse von Erhebungen im Baubereich mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Baugewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften den einzelnen Mitgliedsunternehmen zugeordnet.

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2010

Unternehmen mit ... tätigen Personen ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungs- pflichtige Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2010				Umsatz ³ 2010	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	6 577	62 101	49 855	5 257	9	7 752 001	124 829
nach Beschäftigtengrößenklassen							
unter 5	3 813	7 720	3 026	643	2	566 658	73 401
5 - 9	1 438	9 430	6 688	1 192	7	703 032	74 553
10 - 19	779	10 361	8 367	1 166	13	917 775	88 580
20 - 49	402	11 865	10 509	946	30	1 472 945	124 142
50 und mehr	145	22 725	21 265	1 310	157	4 091 591	180 048
nach Umsatzgrößenklassen							
unter 50 000	1 095	2 078	766	164	2	31 677	15 244
50 000 - 125 000	1 393	2 962	1 145	328	2	114 472	38 647
125 000 - 250 000	1 163	3 943	2 166	520	3	206 287	52 317
250 000 - 500 000	1 036	5 646	3 867	657	5	372 658	66 004
500 000 - 5 Mio.	1 679	23 430	19 283	2 389	14	2 201 105	93 944
5 Mio. und mehr	211	24 042	22 628	1 199	114	4 825 802	200 724

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

2. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2010

Unternehmen mit ... tätigen Personen ----- Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungs- freie Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2010				Umsatz ³ 2010	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 213	28 642	18 607	7 734	13	1 460 130	50 979
nach Beschäftigtengrößenklassen							
unter 5	1 690	2 717	726	233	2	151 566	55 784
5 - 9	246	1 596	972	367	6	94 065	58 938
10 - 19	131	1 704	1 118	450	13	89 700	52 641
20 - 49	72	2 152	1 324	754	30	104 916	48 753
50 und mehr	74	20 473	14 467	5 930	277	1 019 883	49 816
nach Umsatzgrößenklassen							
unter 50 000	804	1 077	182	64	1	23 336	21 668
50 000 - 125 000	609	1 215	357	221	2	47 913	39 435
125 000 - 250 000	309	1 194	548	323	4	54 228	45 417
250 000 - 500 000	226	1 720	939	541	8	80 107	46 574
500 000 - 5 Mio.	237	9 459	6 192	3 025	40	331 722	35 069
5 Mio. und mehr	28	13 977	10 389	3 560	499	922 824	66 024

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

3. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2010 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtenrößenklassen

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2010				Umsatz ³ 2010	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	8 790	90 743	68 462	12 991	10	9 212 131	101 519
unter 5	5 503	10 437	3 752	876	2	718 224	68 815
5 - 9	1 684	11 026	7 660	1 559	7	797 097	72 292
10 - 19	910	12 065	9 485	1 616	13	1 007 475	83 504
20 - 49	474	14 017	11 833	1 700	30	1 577 861	112 568
50 und mehr	219	43 198	35 732	7 240	197	5 111 474	118 327
I Bauhauptgewerbe	805	6 866	5 592	442	9	934 724	136 138
unter 5	468	.	.	.	.	.	.
5 - 9	163	1 088	795	122	7	110 426	101 494
10 - 19	106	1 434	1 200	127	14	136 617	95 270
20 - 49	47	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	21	2 052	1 976	55	98	382 967	186 631
II Ausbaugewerbe	3 534	22 771	17 388	1 706	6	2 192 364	96 279
unter 5	2 343	4 177	1 462	277	2	313 282	75 002
5 - 9	630	4 124	3 016	443	7	323 902	78 541
10 - 19	357	4 636	3 836	430	13	409 144	88 254
20 - 49	165	4 777	4 320	292	29	505 394	105 797
50 und mehr	39	5 057	4 754	264	130	640 642	126 684
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 452	30 863	21 648	7 680	21	1 934 536	62 681
unter 5	840	1 477	405	176	2	99 543	67 395
5 - 9	233	1 563	1 003	313	7	108 740	69 571
10 - 19	177	2 335	1 670	479	13	195 028	83 524
20 - 49	113	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	89	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	599	10 431	9 050	722	17	2 577 715	247 121
unter 5	289	654	273	52	2	56 329	86 130
5 - 9	165	1 059	734	145	6	106 054	100 145
10 - 19	65	895	717	110	14	121 442	135 689
20 - 49	50	1 485	1 315	118	30	336 819	226 814
50 und mehr	30	6 338	6 011	297	211	1 957 071	308 784
V Lebensmittelgewerbe	233	4 846	3 670	924	21	524 663	108 267
unter 5	66	159	72	16	2	12 769	80 308
5 - 9	63	439	259	110	7	30 268	68 948
10 - 19	47	652	445	156	14	38 271	58 698
20 - 49	38	1 143	910	194	30	128 538	112 457
50 und mehr	19	2 453	1 984	448	129	314 817	128 340
VI Gesundheitsgewerbe	408	5 463	4 493	525	13	518 018	94 823
unter 5	174	392	177	33	2	30 905	78 839
5 - 9	116	771	525	123	7	52 371	67 926
10 - 19	75	1 024	782	151	14	64 354	62 846
20 - 49	31	942	790	117	30	88 341	93 780
50 und mehr	12	2 334	2 219	101	195	282 047	120 843
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 759	9 503	6 621	992	5	530 111	55 784
unter 5	1 323	.	.	.	.	.	.
5 - 9	314	1 982	1 328	303	6	65 336	32 965
10 - 19	83	1 089	835	163	13	42 619	39 136
20 - 49	30	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	9	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2010 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtenrößenklassen

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2010				Umsatz ³ 2010	
		insgesamt ²	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	6 577	62 101	49 855	5 257	9	7 752 001	124 829
unter 5	3 813	7 720	3 026	643	2	566 658	73 401
5 - 9	1 438	9 430	6 688	1 192	7	703 032	74 553
10 - 19	779	10 361	8 367	1 166	13	917 775	88 580
20 - 49	402	11 865	10 509	946	30	1 472 945	124 142
50 und mehr	145	22 725	21 265	1 310	157	4 091 591	180 048
I Bauhauptgewerbe	801	6 840	5 573	439	9	931 804	136 229
unter 5	465	887	347	57	2	98 156	110 661
5 - 9	163	1 088	795	122	7	110 426	101 494
10 - 19	106	1 434	1 200	127	14	136 617	95 270
20 - 49	46	1 379	1 255	78	30	203 638	147 671
50 und mehr	21	2 052	1 976	55	98	382 967	186 631
II Ausbaugewerbe	2 682	20 863	16 522	1 538	8	2 052 177	98 364
unter 5	1 591	3 066	1 179	221	2	243 448	79 402
5 - 9	552	3 633	2 692	356	7	282 543	77 771
10 - 19	338	4 410	3 644	415	13	390 349	88 515
20 - 49	162	4 697	4 253	282	29	495 195	105 428
50 und mehr	39	5 057	4 754	264	130	640 642	126 684
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	583	6 484	5 454	412	11	914 646	141 062
unter 5	284	559	199	57	2	54 716	97 882
5 - 9	133	905	655	108	7	80 283	88 710
10 - 19	94	1 231	1 008	123	13	143 108	116 253
20 - 49	55	1 609	1 473	80	29	196 200	121 939
50 und mehr	17	2 180	2 119	44	128	440 339	201 990
IV Kraftfahrzeuggewerbe	599	10 431	9 050	722	17	2 577 715	247 121
unter 5	289	654	273	52	2	56 329	86 130
5 - 9	165	1 059	734	145	6	106 054	100 145
10 - 19	65	895	717	110	14	121 442	135 689
20 - 49	50	1 485	1 315	118	30	336 819	226 814
50 und mehr	30	6 338	6 011	297	211	1 957 071	308 784
V Lebensmittelgewerbe	233	4 846	3 670	924	21	524 663	108 267
unter 5	66	159	72	16	2	12 769	80 308
5 - 9	63	439	259	110	7	30 268	68 948
10 - 19	47	652	445	156	14	38 271	58 698
20 - 49	38	1 143	910	194	30	128 538	112 457
50 und mehr	19	2 453	1 984	448	129	314 817	128 340
VI Gesundheitsgewerbe	408	5 463	4 493	525	13	518 018	94 823
unter 5	174	392	177	33	2	30 905	78 839
5 - 9	116	771	525	123	7	52 371	67 926
10 - 19	75	1 024	782	151	14	64 354	62 846
20 - 49	31	942	790	117	30	88 341	93 780
50 und mehr	12	2 334	2 219	101	195	282 047	120 843
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 271	7 174	5 093	697	6	232 978	32 475
unter 5	944	2 003	779	207	2	70 335	35 115
5 - 9	246	1 535	1 028	228	6	41 087	26 767
10 - 19	54	715	571	84	13	23 634	33 055
20 - 49	20	610	513	77	31	24 214	39 695
50 und mehr	7	2 311	2 202	101	330	(73 708)	(31 894)

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2010 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtenrößenklassen

Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungsfreie Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2010				Umsatz ³ 2010	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 213	28 642	18 607	7 734	13	1 460 130	50 979
unter 5	1 690	2 717	726	233	2	151 566	55 784
5 - 9	246	1 596	972	367	6	94 065	58 938
10 - 19	131	1 704	1 118	450	13	89 700	52 641
20 - 49	72	2 152	1 324	754	30	104 916	48 753
50 und mehr	74	20 473	14 467	5 930	277	1 019 883	49 816
I Bauhauptgewerbe	4	26	19	3	7	2 920	112 308
unter 5	3	.	.	.	.	.	.
5 - 9	–	–	–	–	–	–	–
10 - 19	–	–	–	–	–	–	–
20 - 49	1	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
II Ausbaugewerbe	852	1 908	866	168	2	140 187	73 473
unter 5	752	1 111	283	56	1	69 834	62 857
5 - 9	78	491	324	87	6	41 359	84 234
10 - 19	19	226	192	15	12	18 795	83 164
20 - 49	3	80	67	10	27	10 199	127 488
50 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	869	24 379	16 194	7 268	28	1 019 890	41 835
unter 5	556	918	206	119	2	44 827	48 831
5 - 9	100	658	348	205	7	28 457	43 248
10 - 19	83	1 104	662	356	13	51 920	47 029
20 - 49	58	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	72	.	.	.	.	.	.
V Lebensmittelgewerbe	–	–	–	–	–	–	–
unter 5	–	–	–	–	–	–	–
5 - 9	–	–	–	–	–	–	–
10 - 19	–	–	–	–	–	–	–
20 - 49	–	–	–	–	–	–	–
50 und mehr	–	–	–	–	–	–	–
VII Handwerke für den privaten Bedarf	488	2 329	1 528	295	5	297 133	127 580
unter 5	379	.	.	.	.	.	.
5 - 9	68	447	300	75	7	24 249	54 248
10 - 19	29	374	264	79	13	18 985	50 762
20 - 49	10	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

6. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2010 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2010				Umsatz ³ 2010	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	8 790	90 743	68 462	12 991	10	9 212 131	101 519
unter 50 000	1 899	3 155	948	228	2	55 013	17 437
50 000 - 125 000	2 002	4 177	1 502	549	2	162 385	38 876
125 000 - 250 000	1 472	5 137	2 714	843	3	260 515	50 713
250 000 - 500 000	1 262	7 366	4 806	1 198	6	452 765	61 467
500 000 - 5 Mio.	1 916	32 889	25 475	5 414	17	2 532 827	77 011
5 Mio. und mehr	239	38 019	33 017	4 759	159	5 748 626	151 204
I Bauhauptgewerbe	805	6 866	5 592	442	9	934 724	136 138
unter 50 000	104	163	44	12	2	2 784	17 080
50 000 - 125 000	167	.	.	.	.	.	.
125 000 - 250 000	123	.	.	.	.	.	.
250 000 - 500 000	118	597	414	60	5	42 739	71 590
500 000 - 5 Mio.	261	.	.	.	.	.	.
5 Mio. und mehr	32	2 371	2 295	44	74	500 784	211 212
II Ausbaugewerbe	3 534	22 771	17 388	1 706	6	2 192 364	96 279
unter 50 000	733	1 075	298	33	1	21 523	20 021
50 000 - 125 000	810	1 276	339	98	2	65 655	51 454
125 000 - 250 000	590	.	.	.	.	105 930	.
250 000 - 500 000	535	2 675	1 837	267	5	192 517	71 969
500 000 - 5 Mio.	808	10 518	8 868	821	13	.	.
5 Mio. und mehr	58	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 452	30 863	21 648	7 680	21	1 934 536	62 681
unter 50 000	349	517	99	45	1	9 859	19 070
50 000 - 125 000	307	.	.	.	.	24 054	.
125 000 - 250 000	190	823	364	257	4	.	.
250 000 - 500 000	189	1 460	777	482	8	66 950	45 856
500 000 - 5 Mio.	358	11 205	7 727	3 105	31	524 362	46 797
5 Mio. und mehr	59	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	599	10 431	9 050	722	17	2 577 715	247 121
unter 50 000	47	204	148	1	4	1 457	7 142
50 000 - 125 000	83	141	35	16	2	6 985	49 539
125 000 - 250 000	110	331	161	44	3	19 856	59 988
250 000 - 500 000	120	556	343	76	5	43 228	77 748
500 000 - 5 Mio.	181	2 119	1 712	216	12	262 660	123 955
5 Mio. und mehr	58	7 080	6 651	369	122	2 243 529	316 883
V Lebensmittelgewerbe	233	4 846	3 670	924	21	524 663	108 267
unter 50 000	18	98	66	13	5	216	2 204
50 000 - 125 000	19	56	24	11	3	1 636	29 214
125 000 - 250 000	34	175	81	55	5	6 281	35 891
250 000 - 500 000	57	397	243	93	7	20 262	51 038
500 000 - 5 Mio.	93	2 195	1 582	513	24	133 799	60 956
5 Mio. und mehr	12	1 925	1 674	239	160	362 469	188 296
VI Gesundheitsgewerbe	408	5 463	4 493	525	13	518 018	94 823
unter 50 000	20	32	8	4	2	453	14 156
50 000 - 125 000	56	100	26	18	2	4 913	49 130
125 000 - 250 000	77	268	138	49	3	14 744	55 015
250 000 - 500 000	100	526	354	63	5	37 607	71 496
500 000 - 5 Mio.	141	2 146	1 692	291	15	155 185	72 314
5 Mio. und mehr	14	2 391	2 275	100	171	305 116	127 610
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 759	9 503	6 621	992	5	530 111	55 784
unter 50 000	628	1 066	285	120	2	18 721	17 562
50 000 - 125 000	560	.	.	.	.	.	.
125 000 - 250 000	348	1 552	974	210	4	.	.
250 000 - 500 000	143	1 155	838	157	8	49 462	42 824
500 000 - 5 Mio.	74	.	.	.	.	94 083	.
5 Mio. und mehr	6	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2010 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2010				Umsatz ³ 2010	
		insgesamt ²	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	6 577	62 101	49 855	5 257	9	7 752 001	124 829
unter 50 000	1 095	2 078	766	164	2	31 677	15 244
50 000 - 125 000	1 393	2 962	1 145	328	2	114 472	38 647
125 000 - 250 000	1 163	3 943	2 166	520	3	206 287	52 317
250 000 - 500 000	1 036	5 646	3 867	657	5	372 658	66 004
500 000 - 5 Mio.	1 679	23 430	19 283	2 389	14	2 201 105	93 944
5 Mio. und mehr	211	24 042	22 628	1 199	114	4 825 802	200 724
I Bauhauptgewerbe	801	6 840	5 573	439	9	931 804	136 229
unter 50 000	104	163	44	12	2	2 784	17 080
50 000 - 125 000	165	273	72	26	2	13 534	49 575
125 000 - 250 000	122	342	185	30	3	21 582	63 105
250 000 - 500 000	118	597	414	60	5	42 739	71 590
500 000 - 5 Mio.	260	3 094	2 563	267	12	350 381	113 245
5 Mio. und mehr	32	2 371	2 295	44	74	500 784	211 212
II Ausbaugewerbe	2 682	20 863	16 522	1 538	8	2 052 177	98 364
unter 50 000	369	633	231	26	2	10 904	17 226
50 000 - 125 000	555	873	234	65	2	45 934	52 616
125 000 - 250 000	491	1 399	712	154	3	88 576	63 314
250 000 - 500 000	460	2 341	1 619	229	5	165 642	70 757
500 000 - 5 Mio.	750	10 056	8 510	776	13	949 302	94 402
5 Mio. und mehr	57	5 561	5 216	288	98	791 819	142 388
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	583	6 484	5 454	412	11	914 646	141 062
unter 50 000	61	86	21	1	1	1 645	19 128
50 000 - 125 000	96	158	40	16	2	7 397	46 816
125 000 - 250 000	75	212	96	34	3	13 097	61 778
250 000 - 500 000	98	482	317	61	5	35 027	72 670
500 000 - 5 Mio.	219	2 843	2 380	231	13	302 178	106 288
5 Mio. und mehr	34	2 703	2 600	69	80	555 302	205 439
IV Kraftfahrzeuggewerbe	599	10 431	9 050	722	17	2 577 715	247 121
unter 50 000	47	204	148	1	4	1 457	7 142
50 000 - 125 000	83	141	35	16	2	6 985	49 539
125 000 - 250 000	110	331	161	44	3	19 856	59 988
250 000 - 500 000	120	556	343	76	5	43 228	77 748
500 000 - 5 Mio.	181	2 119	1 712	216	12	262 660	123 955
5 Mio. und mehr	58	7 080	6 651	369	122	2 243 529	316 883
V Lebensmittelgewerbe	233	4 846	3 670	924	21	524 663	108 267
unter 50 000	18	98	66	13	5	216	2 204
50 000 - 125 000	19	56	24	11	3	1 636	29 214
125 000 - 250 000	34	175	81	55	5	6 281	35 891
250 000 - 500 000	57	397	243	93	7	20 262	51 038
500 000 - 5 Mio.	93	2 195	1 582	513	24	133 799	60 956
5 Mio. und mehr	12	1 925	1 674	239	160	362 469	188 296
VI Gesundheitsgewerbe	408	5 463	4 493	525	13	518 018	94 823
unter 50 000	20	32	8	4	2	453	14 156
50 000 - 125 000	56	100	26	18	2	4 913	49 130
125 000 - 250 000	77	268	138	49	3	14 744	55 015
250 000 - 500 000	100	526	354	63	5	37 607	71 496
500 000 - 5 Mio.	141	2 146	1 692	291	15	155 185	72 314
5 Mio. und mehr	14	2 391	2 275	100	171	305 116	127 610
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 271	7 174	5 093	697	6	232 978	32 475
unter 50 000	476	862	248	107	2	14 218	16 494
50 000 - 125 000	419	1 361	714	176	3	34 073	25 035
125 000 - 250 000	254	1 216	793	154	5	42 151	34 664
250 000 - 500 000	83	747	577	75	9	28 153	37 688
500 000 - 5 Mio.	35	977	844	95	28	47 600	48 721
5 Mio. und mehr	4	2 011	1 917	90	503	(66 783)	(33 209)

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

8. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2010 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungsfreie Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2010				Umsatz ³ 2010	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 213	28 642	18 607	7 734	13	1 460 130	50 979
unter 50 000	804	1 077	182	64	1	23 336	21 668
50 000 - 125 000	609	1 215	357	221	2	47 913	39 435
125 000 - 250 000	309	1 194	548	323	4	54 228	45 417
250 000 - 500 000	226	1 720	939	541	8	80 107	46 574
500 000 - 5 Mio.	237	9 459	6 192	3 025	40	331 722	35 069
5 Mio. und mehr	28	13 977	10 389	3 560	499	922 824	66 024
I Bauhauptgewerbe	4	26	19	3	7	2 920	112 308
unter 50 000	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 125 000	2	.	.	.	.	.	.
125 000 - 250 000	1	.	.	.	.	.	.
250 000 - 500 000	—	—	—	—	—	—	—
500 000 - 5 Mio.	1	.	.	.	.	.	.
5 Mio. und mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	852	1 908	866	168	2	140 187	73 473
unter 50 000	364	442	67	7	1	10 619	24 025
50 000 - 125 000	255	403	105	33	2	19 721	48 935
125 000 - 250 000	99	.	.	.	.	17 354	.
250 000 - 500 000	75	334	218	38	4	26 875	80 464
500 000 - 5 Mio.	58	462	358	45	8	.	.
5 Mio. und mehr	1	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	869	24 379	16 194	7 268	28	1 019 890	41 835
unter 50 000	288	431	78	44	1	8 214	19 058
50 000 - 125 000	211	.	.	.	.	16 657	.
125 000 - 250 000	115	611	268	223	5	.	.
250 000 - 500 000	91	978	460	421	11	31 923	32 641
500 000 - 5 Mio.	139	8 362	5 347	2 874	60	222 184	26 571
5 Mio. und mehr	25	.	.	.	.	.	.
V Lebensmittelgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
unter 50 000	—	—	—	—	—	—	—
50 000 - 125 000	—	—	—	—	—	—	—
125 000 - 250 000	—	—	—	—	—	—	—
250 000 - 500 000	—	—	—	—	—	—	—
500 000 - 5 Mio.	—	—	—	—	—	—	—
5 Mio. und mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	488	2 329	1 528	295	5	297 133	127 580
unter 50 000	152	204	37	13	1	4 503	22 074
50 000 - 125 000	141	.	.	.	.	.	.
125 000 - 250 000	94	336	181	56	4	.	.
250 000 - 500 000	60	408	261	82	7	21 309	52 228
500 000 - 5 Mio.	39	.	.	.	.	46 483	.
5 Mio. und mehr	2	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

9. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2010 nach Rechtsformen und Beschäftigtenrößenklassen

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2010				Umsatz ³ 2010	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte				1 000 Euro	Euro
Anzahl							
Handwerk insgesamt	8 790	90 743	68 462	12 991	10	9 212 131	101 519
unter 5	5 503	10 437	3 752	876	2	718 224	68 815
5 - 9	1 684	11 026	7 660	1 559	7	797 097	72 292
10 - 19	910	12 065	9 485	1 616	13	1 007 475	83 504
20 - 49	474	14 017	11 833	1 700	30	1 577 861	112 568
50 und mehr	219	43 198	35 732	7 240	197	5 111 474	118 327
Einzelunternehmen	5 134	16 477	9 000	2 343	3	906 109	54 992
unter 5	4 091	7 099	2 424	584	2	414 156	58 340
5 - 9	768	4 847	3 312	767	6	.	.
10 - 19	223	2 812	2 035	554	13	149 345	53 110
20 - 49	48	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	4	.	.	.	.	19 670	.
Personengesellschaften	827	22 138	16 780	4 031	27	2 202 278	99 480
unter 5	372	901	182	41	2	69 799	77 468
5 - 9	184	.	.	.	.	93 173	.
10 - 19	126	1 682	1 322	180	13	.	.
20 - 49	82	2 550	2 210	248	31	385 492	151 173
50 und mehr	63	.	.	.	.	.	.
GmbH	2 591	51 010	41 949	6 470	20	6 033 343	118 278
unter 5	855	1 991	931	205	2	218 856	109 923
5 - 9	694	4 720	3 433	593	7	430 237	91 152
10 - 19	550	7 429	6 029	850	14	717 534	96 586
20 - 49	342	10 083	8 624	1 117	29	1 135 048	112 570
50 und mehr	150	26 787	22 932	3 705	179	3 531 668	131 843
Sonstige Rechtsform	238	1 118	733	147	5	70 401	62 970
unter 5	185	446	215	46	2	15 413	34 558
5 - 9	38	.	.	.	.	.	.
10 - 19	11	142	99	32	13	.	.
20 - 49	2	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

10. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2010 nach Rechtsformen und Beschäftigtenrößenklassen

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2010				Umsatz ³ 2010	
		insgesamt ²	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	6 577	62 101	49 855	5 257	9	7 752 001	124 829
unter 5	3 813	7 720	3 026	643	2	566 658	73 401
5 - 9	1 438	9 430	6 688	1 192	7	703 032	74 553
10 - 19	779	10 361	8 367	1 166	13	917 775	88 580
20 - 49	402	11 865	10 509	946	30	1 472 945	124 142
50 und mehr	145	22 725	21 265	1 310	157	4 091 591	180 048
Einzelunternehmen	3 512	12 324	7 354	1 458	4	714 259	57 957
unter 5	2 676	4 970	1 886	408	2	298 858	60 132
5 - 9	631	3 971	2 791	549	6	.	.
10 - 19	165	2 076	1 610	301	13	121 617	58 582
20 - 49	37	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	3	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	682	12 867	10 741	1 032	19	1 844 400	143 343
unter 5	296	736	167	35	2	60 544	82 261
5 - 9	164	1 093	696	121	7	83 672	76 553
10 - 19	111	1 511	1 212	139	14	124 617	82 473
20 - 49	70	2 195	1 966	151	31	356 379	162 359
50 und mehr	41	7 332	6 700	586	179	1 219 188	166 283
GmbH	2 266	36 198	31 218	2 714	16	5 131 580	141 764
unter 5	755	1 790	851	184	2	196 609	109 837
5 - 9	622	4 238	3 115	501	7	388 939	91 774
10 - 19	496	6 684	5 469	719	13	665 698	99 596
20 - 49	294	8 594	7 658	642	29	1 065 080	123 933
50 und mehr	99	14 892	14 125	668	150	2 815 254	189 045
Sonstige Rechtsform	117	712	542	53	6	61 762	86 744
unter 5	86	224	122	16	3	10 647	47 531
5 - 9	21	128	86	21	6	.	.
10 - 19	7	90	76	7	13	5 843	64 922
20 - 49	1	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2010 nach Rechtsformen und Beschäftigtenrößenklassen

Rechtsform Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungsfreie Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2010				Umsatz ³ 2010	
		ins- gesamt ²	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherung- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte				1 000 Euro	Euro
Anzahl							
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 213	28 642	18 607	7 734	13	1 460 130	50 979
unter 5	1 690	2 717	726	233	2	151 566	55 784
5 - 9	246	1 596	972	367	6	94 065	58 938
10 - 19	131	1 704	1 118	450	13	89 700	52 641
20 - 49	72	2 152	1 324	754	30	104 916	48 753
50 und mehr	74	20 473	14 467	5 930	277	1 019 883	49 816
Einzelunternehmen	1 622	4 153	1 646	885	3	191 850	46 196
unter 5	1 415	2 129	538	176	2	115 298	54 156
5 - 9	137	876	521	218	6	40 715	46 478
10 - 19	58	736	425	253	13	27 728	37 674
20 - 49	11	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	1	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	145	9 271	6 039	2 999	64	357 878	38 602
unter 5	76	165	15	6	2	9 255	56 091
5 - 9	20	.	.	.	.	9 501	.
10 - 19	15	171	110	41	11	.	.
20 - 49	12	355	244	97	30	29 113	82 008
50 und mehr	22	.	.	.	.	.	.
GmbH	325	14 812	10 731	3 756	46	901 763	60 881
unter 5	100	201	80	21	2	22 247	110 682
5 - 9	72	482	318	92	7	41 298	85 680
10 - 19	54	745	560	131	14	51 836	69 579
20 - 49	48	1 489	966	475	31	69 968	46 990
50 und mehr	51	11 895	8 807	3 037	233	716 414	60 228
Sonstige Rechtsform	121	406	191	94	3	8 639	21 278
unter 5	99	222	93	30	2	4 766	21 468
5 - 9	17	.	.	.	.	2 551	.
10 - 19	4	52	23	25	13	.	.
20 - 49	1	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	–	–	–	–	–	–	–

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2010 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ²	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2010				Umsatz ⁴ 2010	
			insgesamt ³	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt		8 790	90 743	68 462	12 991	10	9 212 131	101 519
I Bauhauptgewerbe		805	6 866	5 592	442	9	934 724	136 138
A01	Maurer und Betonbauer	451	3 886	3 181	242	9	614 247	158 067
A03	Zimmerer	93	380	258	24	4	35 831	94 292
A04	Dachdecker	77	477	369	30	6	48 279	101 214
A05	Straßenbauer	80	1 472	1 317	71	18	170 102	115 558
A06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	34	147	92	19	4	.	.
A07	Brunnenbauer	3	21	15	3	7	.	.
A11	Gerüstbauer	63	457	341	50	7	47 962	104 950
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	4	26	19	3	7	2 920	112 308
II Ausbaugewerbe		3 534	22 771	17 388	1 706	6	2 192 364	96 279
A02	Ofen- und Luftheizungsbauer	10	.	.	.	.	18 605	.
A09	Stuckateure	15	.	.	.	.	10 476	.
A10	Maler und Lackierer	661	3 623	2 651	281	5	289 172	79 816
A23	Klempner	52	360	274	34	7	35 319	98 108
A24	Installateure und Heizungsbauer	849	6 904	5 446	575	8	751 702	108 879
A25	Elektrotechniker	655	7 450	6 321	443	11	759 109	101 894
A27	Tischler	349	1 780	1 299	112	5	151 758	85 257
A39	Glaser	91	489	335	59	5	36 036	73 693
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	390	724	273	51	2	52 031	71 866
B1 03	Estrichleger	38	.	.	.	.	.	.
B1 12	Parkettleger	65	207	134	8	3	13 537	65 396
B1 13	Rolladen- und Jalousiebauer	30	.	.	.	.	.	.
B1 27	Raumausstatter	329	745	320	86	2	50 728	68 091
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		1 452	30 863	21 648	7 680	21	1 934 536	62 681
A13	Metallbauer	227	1 834	1 451	137	8	181 058	98 723
A14	Chirurgiemechaniker	–	–	–	–	–	–	–
A16	Feinwerkmechaniker	145	1 817	1 535	131	13	272 660	150 061
A18	Kälteanlagenbauer	65	1 348	1 225	55	21	242 287	179 738
A19	Informationstechniker	111	1 086	909	61	10	156 158	143 792
A21	Landmaschinenmechaniker	8	139	122	9	17	41 114	295 784
A22	Büchsenmacher	2	.	.	.	.	.	.
A26	Elektromaschinenbauer	20	192	155	16	10	14 855	77 370
A29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.
A40	Glasbläser und Glasapparatebauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	35	1 030	965	29	29	423 596	411 258
B1 07	Metallbildner	10	27	13	3	3	2 016	74 667
B1 08	Galvaniseure	12	186	159	15	16	18 689	100 478
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	7	46	32	7	7	3 875	84 239
B1 14	Modellbauer	7	23	12	4	3	1 043	45 348
B1 17	Böttcher	–	–	–	–	–	–	–
B1 33	Gebäudereiniger	749	22 814	14 850	7 173	30	554 050	24 286
B1 34	Glasveredler	5	17	7	5	3	1 371	80 647
B1 35	Feinoptiker	–	–	–	–	–	–	–
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	–	–	–	–	–	–	–
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	–	–	–	–	–	–	–
B1 39	Buchbinder	18	90	58	13	5	5 437	60 411
B1 40	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	5	20	12	3	4	.	.
B1 41	Siebdrucker	3	.	.	.	.	2 099	.
B1 42	Flexografen	4	14	7	3	4	566	40 429
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	12	73	50	8	6	4 774	65 397

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

² Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1.1.2004).

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

⁴ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2010
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ²	Gewerbegruppe — Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2010				Umsatz ⁴ 2010	
			insgesamt ³	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	599	10 431	9 050	722	17	2 577 715	247 121
A15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	50	336	258	25	7	.	.
A17	Zweiradmechaniker	25	652	502	123	26	116 167	178 170
A20	Kraftfahrzeugtechniker	515	8 968	7 846	552	17	2 347 608	261 776
A41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker	9	475	444	22	53	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	233	4 846	3 670	924	21	524 663	108 267
A30	Bäcker	86	2 974	2 316	567	35	(182 690)	(61 429)
A31	Konditoren	55	737	473	199	13	28 527	38 707
A32	Fleischer	92	1 135	881	158	12	313 446	276 164
B1 28	Müller	—	—	—	—	—	—	—
B1 29	Brauer und Mälzer	—	—	—	—	—	—	—
B1 30	Weinküfer	—	—	—	—	—	—	—
	VI Gesundheitsgewerbe	408	5 463	4 493	525	13	518 018	94 823
A33	Augenoptiker	157	1 527	1 203	135	10	108 588	71 112
A34	Hörgeräteakustiker	26	954	882	45	37	135 993	142 550
A35	Orthopädietechniker	25	1 267	1 183	58	51	166 457	131 379
A36	Orthopädieschuhmacher	25	174	117	31	7	11 259	64 707
A37	Zahntechniker	175	1 541	1 108	256	9	95 721	62 116
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 759	9 503	6 621	992	5	530 111	55 784
A08	Steinmetzen und Steinbildhauer	53	218	131	31	4	21 570	98 945
A12	Schornsteinfeger	96	205	81	26	2	14 335	69 927
A28	Boots- und Schiffbauer	24	170	116	30	7	15 364	90 376
A38	Friseure	1 098	6 581	4 765	610	6	181 709	27 611
B1 05	Uhrmacher	41	574	507	24	14	.	.
B1 06	Graveure	10	24	13	1	2	1 327	55 292
B1 11	Gold- und Silberschmiede	80	244	134	27	3	.	.
B1 15	Drechsler ⁵	6	23	15	2	4	1 207	52 478
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korbmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 19	Damen- und Herrensneider	68	269	156	43	4	12 633	46 963
B1 20	Sticker	9	28	19	—	3	1 663	59 393
B1 21	Modisten	5	6	—	—	1	272	45 333
B1 22	Weber	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	15	105	77	13	7	12 134	115 562
B1 24	Kürschner	9	48	37	2	5	3 591	74 813
B1 25	Schuhmacher	64	139	56	17	2	5 342	38 432
B1 26	Sattler und Feintäschner	22	66	39	4	3	3 172	48 061
B1 31	Textilreiniger	60	529	334	133	9	19 736	37 308
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	50	163	89	21	3	11 045	67 761
B1 43	Keramiker	1	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	3	14	11	—	5	622	44 429
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	13	22	6	3	2	1 787	81 227
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	10	25	12	2	3	1 381	55 240
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	6	19	11	2	3	2 018	106 211
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	11	22	10	1	2	1 036	47 091

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

² Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1.1.2004).

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

⁴ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

⁵ Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

13. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2010 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ²	Gewerbegruppe Gewerbebezug	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2010				Umsatz ⁴ 2010	
			insgesamt ³	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt		6 577	62 101	49 855	5 257	9	7 752 001	124 829
	I Bauhauptgewerbe	801	6 840	5 573	439	9	931 804	136 229
A01	Maurer und Betonbauer	451	3 886	3 181	242	9	614 247	158 067
A03	Zimmerer	93	380	258	24	4	35 831	94 292
A04	Dachdecker	77	477	369	30	6	48 279	101 214
A05	Straßenbauer	80	1 472	1 317	71	18	170 102	115 558
A06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	34	147	92	19	4	.	.
A07	Brunnenbauer	3	21	15	3	7	.	.
A11	Gerüstbauer	63	457	341	50	7	47 962	104 950
	II Ausbaugewerbe	2 682	20 863	16 522	1 538	8	2 052 177	98 364
A02	Ofen- und Luftheizungsbauer	10	.	.	.	.	18 605	.
A09	Stuckateure	15	.	.	.	.	10 476	.
A10	Maler und Lackierer	661	3 623	2 651	281	5	289 172	79 816
A23	Klempner	52	360	274	34	7	35 319	98 108
A24	Installateur und Heizungsbauer	849	6 904	5 446	575	8	751 702	108 879
A25	Elektrotechniker	655	7 450	6 321	443	11	759 109	101 894
A27	Tischler	349	1 780	1 299	112	5	151 758	85 257
A39	Glaser	91	489	335	59	5	36 036	73 693
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	583	6 484	5 454	412	11	914 646	141 062
A13	Metallbauer	227	1 834	1 451	137	8	181 058	98 723
A14	Chirurgiemechaniker	.	.	.	.	.	.	.
A16	Feinwerkmechaniker	145	1 817	1 535	131	13	272 660	150 061
A18	Kälteanlagenbauer	65	1 348	1 225	55	21	242 287	179 738
A19	Informationstechniker	111	1 086	909	61	10	156 158	143 792
A21	Landmaschinenmechaniker	8	139	122	9	17	41 114	295 784
A22	Büchsenmacher	2	.	.	.	.	.	.
A26	Elektromaschinenbauer	20	192	155	16	10	14 855	77 370
A29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.
A40	Glasbläser und Glasapparatebauer	2	.	.	.	.	.	.
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	599	10 431	9 050	722	17	2 577 715	247 121
A15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	50	336	258	25	7	.	.
A17	Zweiradmechaniker	25	652	502	123	26	116 167	178 170
A20	Kraftfahrzeugtechniker	515	8 968	7 846	552	17	2 347 608	261 776
A41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker	9	475	444	22	53	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	233	4 846	3 670	924	21	524 663	108 267
A30	Bäcker	86	2 974	2 316	567	35	(182 690)	(61 429)
A31	Konditoren	55	737	473	199	13	28 527	38 707
A32	Fleischer	92	1 135	881	158	12	313 446	276 164
	VI Gesundheitsgewerbe	408	5 463	4 493	525	13	518 018	94 823
A33	Augenoptiker	157	1 527	1 203	135	10	108 588	71 112
A34	Hörgeräteakustiker	26	954	882	45	37	135 993	142 550
A35	Orthopädietechniker	25	1 267	1 183	58	51	166 457	131 379
A36	Orthopädieschuhmacher	25	174	117	31	7	11 259	64 707
A37	Zahntechniker	175	1 541	1 108	256	9	95 721	62 116
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 271	7 174	5 093	697	6	232 978	32 475
A08	Steinmetzen und Steinbildhauer	53	218	131	31	4	21 570	98 945
A12	Schornsteinfeger	96	205	81	26	2	14 335	69 927
A28	Boots- und Schiffbauer	24	170	116	30	7	15 364	90 376
A38	Friseure	1 098	6 581	4 765	610	6	181 709	27 611

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

² Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1.1.2004).

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

⁴ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz¹ in Hamburg 2010 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ²	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen am 31.12.2010				Umsatz ⁴ 2010	
			insgesamt ³	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt		2 213	28 642	18 607	7 734	13	1 460 130	50 979
B1 02	I Bauhauptgewerbe	4	26	19	3	7	2 920	112 308
	Betonstein- und Terrazzohersteller	4	26	19	3	7	2 920	112 308
B1 01 B1 03 B1 12 B1 13 B1 27	II Ausbaugewerbe	852	1 908	866	168	2	140 187	73 473
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	390	724	273	51	2	52 031	71 866
	Estrichleger	38	.	.	.	.	.	.
	Parkettleger	65	207	134	8	3	13 537	65 396
	Rolladen- und Jalousiebauer	30	.	.	.	.	.	.
	Raumausstatter	329	745	320	86	2	50 728	68 091
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	869	24 379	16 194	7 268	28	1 019 890	41 835
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	35	1 030	965	29	29	423 596	411 258
B1 07	Metallbildner	10	27	13	3	3	2 016	74 667
B1 08	Galvaniseure	12	186	159	15	16	18 689	100 478
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	7	46	32	7	7	3 875	84 239
B1 14	Modellbauer	7	23	12	4	3	1 043	45 348
B1 17	Böttcher	–	–	–	–	–	–	–
B1 33	Gebäudereiniger	749	22 814	14 850	7 173	30	554 050	24 286
B1 34	Glasveredler	5	17	7	5	3	1 371	80 647
B1 35	Feinoptiker	–	–	–	–	–	–	–
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	–	–	–	–	–	–	–
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	–	–	–	–	–	–	–
B1 39	Buchbinder	18	90	58	13	5	5 437	60 411
B1 40	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	5	20	12	3	4	.	.
B1 41	Siebdrucker	3	.	.	.	.	2 099	.
B1 42	Flexografen	4	14	7	3	4	566	40 429
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	12	73	50	8	6	4 774	65 397
B1 28 B1 29 B1 30	V Lebensmittelgewerbe	–	–	–	–	–	–	–
	Müller	–	–	–	–	–	–	–
	Brauer und Mälzer	–	–	–	–	–	–	–
B1 30	Weinküfer	–	–	–	–	–	–	–
B1 05 B1 06 B1 11 B1 15 B1 16 B1 18 B1 19 B1 20 B1 21 B1 22 B1 23 B1 24 B1 25 B1 26 B1 31 B1 32 B1 38 B1 43 B1 44 B1 45 B1 46 B1 47 B1 48 B1 49 B1 50 B1 51 B1 52	VII Handwerke für den privaten Bedarf	488	2 329	1 528	295	5	297 133	127 580
	Uhrmacher	41	574	507	24	14	.	.
	Graveure	10	24	13	1	2	1 327	55 292
	Gold- und Silberschmiede	80	244	134	27	3	.	.
	Drechsler ⁵	6	23	15	2	4	1 207	52 478
	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
	Korbmacher	–	–	–	–	–	–	–
	Damen- und Herrenschneider	68	269	156	43	4	12 633	46 963
	Sticker	9	28	19	–	3	1 663	59 393
	Modisten	5	6	–	–	1	272	45 333
	Weber	–	–	–	–	–	–	–
	Segelmacher	15	105	77	13	7	12 134	115 562
	Kürschner	9	48	37	2	5	3 591	74 813
	Schuhmacher	64	139	56	17	2	5 342	38 432
	Sattler und Feintäschner	22	66	39	4	3	3 172	48 061
	Textilreiniger	60	529	334	133	9	19 736	37 308
	Wachszieher	–	–	–	–	–	–	–
	Fotografen	50	163	89	21	3	11 045	67 761
	Keramiker	1	.	.	.	.	.	.
	Orgel- und Harmoniumbauer	3	14	11	–	5	622	44 429
	Klavier- und Cembalobauer	13	22	6	3	2	1 787	81 227
	Handzuginstrumentenmacher	–	–	–	–	–	–	–
	Geigenbauer	10	25	12	2	3	1 381	55 240
Bogenmacher	–	–	–	–	–	–	–	
Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
Holzblasinstrumentenmacher	6	19	11	2	3	2 018	106 211	
Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
Vergolder	11	22	10	1	2	1 036	47 091	

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2010.

² Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung (ab 1.1.2004).

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

⁴ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

⁵ Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Eifenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.